

*** Technische Verlagsgesellschaft m. b. H. * Darmstadt ***
 Vertrieb für den gesamten Buchhandel: Franz Benjamin Auffarth, Verlag, Frankfurt am Main

Die Luftschiffhalle

Organ zur Förderung des Luftverkehrs mit
 lenkbaren Luftschiffen und Flugmaschinen

Ⓜ

Unter besonderer Berücksichtigung der Errichtung von voll-
 ständig ausgestatteten Luftschiff-Stationen und Flugplätzen

Herausgegeben von

Dr. Gustav Schüler, Frankfurt am Main

unter Mitwirkung von

Ing. Bejeuhr, Göttingen — Ober-Ing. Deimling, Frankfurt a. M. — Justizrat Eschenbach, Berlin —
 v. Frankenberg, Rittmeister a. D., Direktor des Kais. Aero-Klub, Berlin — Dr. Gasser, Dozent für Geodäsie,
 Darmstadt — H. Kayser, ordentl. Professor an der Hochschule Darmstadt — Ziv.-Ing. C. Krüger, Elberfeld —
 Dir. Klose, Berlin — Geh. Baurat Dr.-Ing. Theodor Landsberg, Berlin, ehem. ordentl. Professor in Darm-
 stadt — Dipl.-Ing. Theodor Meyenburg, Berlin — v. Pustau, Kapitän z. S., Berlin — Oberleutnant Stelling,
 Berlin — Dipl.-Ing. O. L. Skopik, Mainz — Dr. Steingroever, Düsseldorf.

Schriftleitung: Für den technischen Teil verantwortlich: Ob.-Ing. Wilh. Franck, Cannstatt bei Stuttgart. —
 Für den Anzeigenteil: Max Schröder, Darmstadt.

Stauend erlebt unser Zeitalter die Erfüllung einer tausendjährigen Sehnsucht der Menschheit, das Luftmeer
 zu beherrschen. Jeder Tag bringt uns neue, praktische Erfolge, die gestützt durch die ausgezeichneten
 Leistungen der Technik und der verarbeiteten Industrie, bereits bewiesen haben, dass eines der wichtigsten
 Probleme der Luftschiffahrt

der Luftverkehr durchaus lösbar,

ja zum Teil bereits gelöst ist.

Nun tritt an die Techniker und Praktiker aller Nationen die wichtigste Frage heran, welche Einrichtungen zu treffen sind,

um die erreichten Leistungen der lenkbaren Luftschiffe und Flug-
 maschinen auch praktisch in den Dienst der Gesamtheit zu stellen.

Zahlreiche für den Techniker, den Wirtschafts-Politiker, den Finanzmann wichtige und interessante Fragen harren
 noch ihrer Lösung: man begnügt sich nicht mehr mit der erwiesenen Tatsache, dass Menschen durch die Luft
 an ihr vorher bestimmtes Ziel gelangen, sondern man fragt sich: